

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum des Saarlandes

Ambulanz für Kindergynäkologie und Kinderschutz Klinik für Allgemeine Pädiatrie und Neonatologie Gebäude 9 66421 Homburg/Saar

E-Mail kinderschutz@uks.eu www.uks.eu/kinderklinik

Ansprechpartner

Dr. med. Stephanie Lehmann-Kannt Kinderärztin, Leitung der Kinderschutzgruppe

Anmeldung

Telefon 06841-16-28342

Terminvereinbarung für amb. kindergynäkologische Untersuchungen, Terminierung station. Aufnahmen Montag - Freitag von 11 - 13 Uhr, Notfälle jederzeit

Außerhalb der Ambulanzsprechzeiten über den diensthabenden Kinderarzt am UKS

Pforte der Kinder- und Frauenklinik - 16 - 2 80 00 oder den diensthabenden Rechtsmediziner der UdS

Pforte der Rechtsmedizin - 16 - 26300

Unterstützung durch Spenden

Spendenkonto Kinderklinik

Kontoinhaber Universität des Saarlandes

Bank 1 Saar BLZ 591 900 00 Kto 97718008

Stichwort **E 204190103 - Kinderschutzgruppe**







INFORMATION

WEITERE INFORMATIONEN

Universitätsklinikum des Saarlandes Klinik für Allgemeine Pädiatrie und Neonatologie Institut für Rechtsmedizin (UdS) D - 66421 Homburg/Saar

www.uks.eu/kinderklinik www.rechtsmedizin-homburg.de Telefon 0 68 41 - 16 - 283 01 (Kinderklinik) Telefon 0 68 41 - 16 - 263 00 (Rechtsmedizin)

E-Mail kinderschutz@uks.eu rechtsmedizin@uks.eu



Klinik für Allgemeine Pädiatrie und Neonatologie Institut für Rechtsmedizin (UdS)

Kinderschutzgruppe am UKS

Diagnostik bei Verdacht auf Kindesmisshandlung, Kindesmissbrauch und Kindesvernachlässigung

Die Kinderschutzgruppe am UKS

Kindesmisshandlung geschieht häufig und wird oft nicht erkannt. Wenn der Verdacht auf Misshandlung, Missbrauch oder Vernachlässigung eines Kindes im Raum steht, will man "nichts falsch" machen.

Um mehr Sicherheit im Umgang mit solchen Verdachtsfällen zu erlangen, wurde 2011 am UKS – analog zu anderen Kliniken in Deutschland (und seit langem verpflichtend in Österreich und der Schweiz) – eine **Kinderschutzgruppe (KSG)** gegründet. Ziel der Arbeit der KSG ist es, das klinische Vorgehen bei Verdacht auf körperliche oder sexuelle Gewalt an Kindern zu qualifizieren, zu standardisieren und damit letztlich zu optimieren.

Multiprofessionelles Team

Dies setzt sich aus folgenden Professionen zusammen:

- Medizin (Kinderklinik, Rechtsmedizin, Gynäkologie, Radiologie, Neuroradiologie, Kinderchirurgie, HNO Unfallchirurgie, Kinder- und Jugendpsychiatrie)
- Pflege
- Psychologie
- Sozialdienst

Wer kann sich an die Kinderschutzgruppe am UKS wenden?

- alle Ärzte
- Krankenhäuser
- Jugendämter, Gesundheitsämter und anerkannte Opferschutzeinrichtungen
- Strafverfolgungsbehörden
- bei akuter Gefährdung: Jeder!

Besorgte Eltern, Verwandte, LehrerInnen, ErzieherInnen und andere wenden sich bitte zunächst an ihren Hausoder Kinderarzt oder an das Jugendamt/Gesundheitsamt ihrer Stadt oder Gemeinde!

Unsere Aufgaben und Angebote

Die Kinderschutzgruppe des UKS behandelt Kinder und Jugendliche, bei denen der Verdacht auf eine Gefährdung ihres körperlichen oder psychischen Wohles durch Dritte besteht.

Vorgestellt werden können Säuglinge, Kinder und Jugendliche mit Verdacht auf:

- Kindesmisshandlung (körperlich und seelisch)
- Kindesmissbrauch (sexuell)
- Vernachlässigung (körperlich und seelisch)
- Münchhausen by proxy Syndrom

Wir bieten

- standardisierte medizinische Diagnostik nach awmf-Leitlinien Kinderschutz
- standardisierte, detaillierte, gerichtstaugliche Befunddokumentation
- forensische Spurensicherung
- interdisziplinäre Fallbesprechungen
- Vernetzungsarbeit mit Jugendämtern und anderen Kinderschutzorganisationen
- interne und externe Fortbildungen zum Thema Kindesmisshandlung

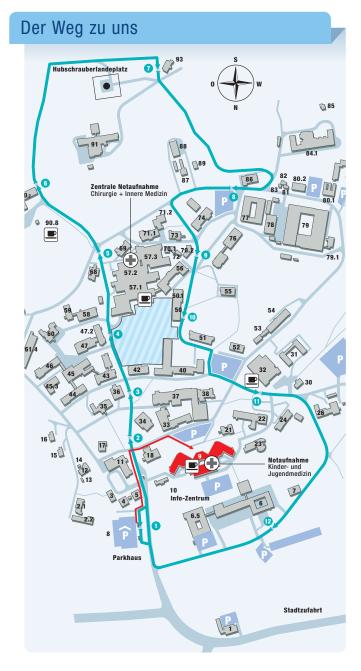
Leider ist die Diagnostik bei Verdacht auf Kindesmisshandlung/-vernachlässigung zur Zeit **fast ausschließlich im stationären Bereich** möglich. Einen Konsiliardienst für andere Kliniken kann die Kinderschutzgruppe zur Zeit nicht anbieten.

Ambulante Untersuchungen bei Verdacht auf auf sexuellen Kindesmissbrauch (körperlicher Untersuchungsbefund) sind im Rahmen der Ambulanz für Kindergynäkologie und Kinderschutz nach Terminabsprache möglich.

Kooperation und Vernetzung

Ziel der Kinderschutzgruppe ist es, eine langfristige, strukturierte Zusammenarbeit mit folgenden Einrichtungen auszubauen:

- niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten
- umliegende Kliniken
- Jugendämter
- Gesundheitsämter
- Frühförderstellen, Arbeitsstellen für Integrationspädagogik
- Hebammen
- Sozialdienste
- Kinderschutzorganisationen
- Schulen und Kindergärten
- Polizei
- Justiz





Die Wegbeschreibung nach Homburg sowie detaillierte Klinikumspläne und einen Routenplaner finden Sie unter: www.uks.eu/anfahrt